

ISYBau-XML (IsyXml) Reader/Writer

FORMAT	• Der Writer wird nicht unterstützt durch die FME Desktop Suite
NOTES	• Der Writer benötigt eine installierte JAVA-Laufzeitumgebung

Überblick

Für den Austausch von abwassertechnischen Fachdaten wurde die Schnittstelle ISY-BAU definiert. Im Jahr 2006 wurden die bis dahin gültigen Austauschformate vollständig ersetzt durch ein XML-basierendes Format. Eine ausführliche Beschreibung des Schnittstellenformates ist niedergelegt in den "**Arbeitshilfen Abwasser**, Planung, Bau und Betrieb von abwassertechnischen Anlagen in Liegenschaften des Bundes", herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und dem Bundesministerium der Verteidigung. Die Arbeitshilfen werden in der aktuellen Fassung im Internet unter www.arbeitshilfen-abwasser.de von der Oberfinanzdirektion Hannover, Referat LA21 zur Verfügung gestellt.

OUT Quick Facts

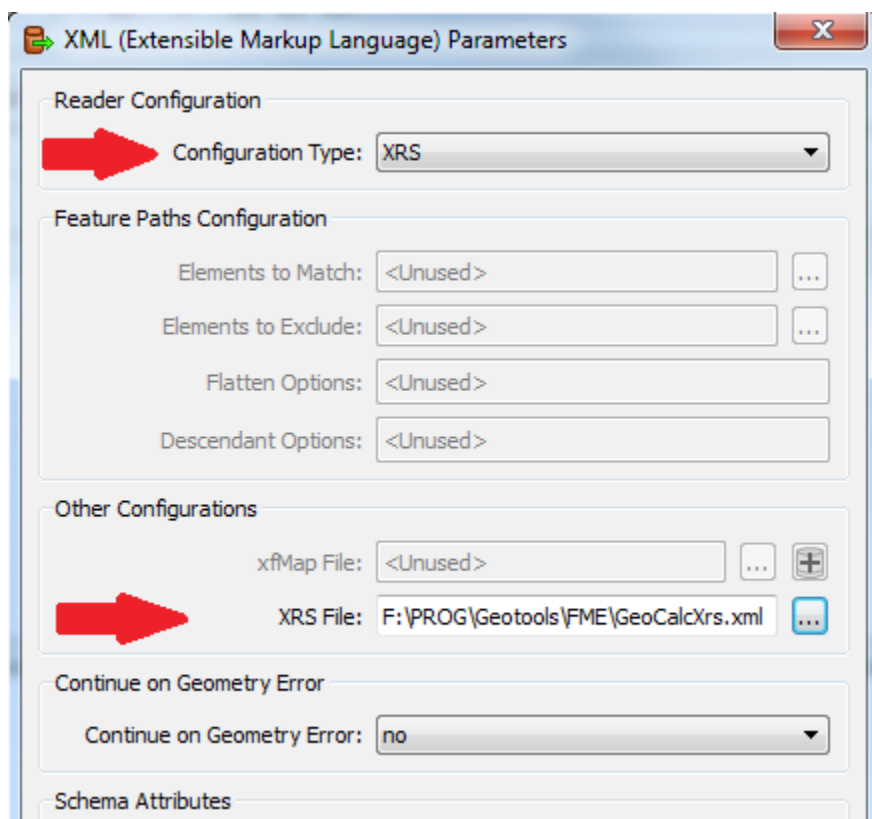
Format Type Identifier	ISYXML		
Reader/Writer	Both		
Dataset Type	File for Reader/Writer		
Feature Type	constant		
Typical File Extension	.xml		
Automated Translation Support	No		
User-Defined Attributes	No		
Coordinate System Support	Yes		
Generic Color Support	No		
Spatial Index	Never		
Schema Required	No		
Transaction Support	No		
Geometry Type Attribute	isy_type		
Geometry Support			
Geometry	Supported	Geometry	Supported
aggregate	yes	polygon	yes
circles	no	donut polygon	yes
circular arc	no	line	yes
elliptical arc	no	point	yes
ellipses	no	text	no
none	yes	3D	yes

Reader Overview

Der IsyXml-Reader liest die administrativen Angaben und die Datenkollektive **Stammdaten** und **Zustandsdaten**. Weitere Typen wurden noch nicht umgesetzt. Das Lesen von Daten im IsyXml-Format wird über den XML-Reader der FME realisiert. Damit der XML-Reader das Format erkennt, muss die Datei FME/xml/xrs/xrs.xml um den folgenden Abschnitt ergänzt werden:

```
<note> ~~~~~ </note>
  <note> IsyXml </note>
  <xrs:switch element="Identifikation" depth="1">
    <xrs:namespaces>
      <xrs:namespace prefix="xrs-any-value" uri="http://www.ofd-
hannover.la/Identifikation"/>
    </xrs:namespaces>
    <xrs:configure>
      <xrs:keyword name="XFMAP_SCHEMA" value="../isy/isy_schema.xml"/>
      <xrs:keyword name="XFMAP" value="../isy/isy_xfmap.xml"/>
      <xrs:keyword name="XR_PIPELINE" value="../isy/isy_pipeline.fmi"/>
    </xrs:configure>
  </xrs:switch>
```

Es kann aber auch eine separate XRS-Datei angelegt werden, die dann in dem Parameterdialog des XML-Readers angewählt wird.



Die Umsetzung der IsyBau-XML-Struktur in FME-Features wird mit den Einstellungen der Datei isy_xfmap.xml realisiert. Die Geometrie wird dort zunächst in Attributlisten abgelegt. Mit der Einbindung der Datei isy_pipeline.fmi erfolgt die Geometrierzeugung der Features "AbwassertechnischeAnlage".

Reader Keywords

Keyword Suffix	Value	Required/ Optional
DATASET	Hiermit wird die zu lesende Eingabedatei vorgegeben.	Required

Writer Overview

Durch den IsyXml-Writer werden die administrativen Angaben und der Typ AbwassertechnischeAnlage unterstützt. Der Writer schreibt alle belegten Attribute (siehe Feature Representation).

Die Isybau-XML-Struktur enthält einige Pflichtangaben, diese überprüft der Writer und gibt bei fehlendem Attribut eine Fehlermeldung aus. Ein Großteil der Attribute sind optionale Angaben. Ebenso werden die Datenfeldgrößen durch den Writer geprüft und bei Überschreiten mit einer Fehlermeldung quittiert.

Zahlreiche Attribute enthalten Wertebereiche und werden über Referenzlisten realisiert. Die Referenzlisten sind in dem Writer nicht implementiert. Die Gültigkeit der Attributwerte muss vor dem Schreiben mit FME-Mitteln geprüft werden, sie kann aber auch nach der Ausgabe mit einem externen XML-Validator gegen das IsyBau-XML-Schema geprüft werden, zB.: mit XSV (XML Schema Validator <ftp://ftp.cogsci.ed.ac.uk/pub/XSV/XSV16.EXE>).

Der Writer setzt eine Sortierung der Features voraus. Die Sortierung ist mit der Metadatei de.geocalc.fme.format.isyxml.IsyXml.fmf bereits in den Ausgabeprozess integriert-

Writer Keywords

Keyword Suffix	Value	Required/ Optional
DATASET	Hiermit wird die zu schreibende Ausgabedatei vorgegeben.	Required
GEOMETRY_MODE	Hiermit wird die Erzeugung der Geometriedaten gesteuert. ATTRIBUTE Der Writer soll die XML-Geometriedaten aus den Attributen entnehmen. Diese müssen in der Struktur übergeben werden, wie sie der IsyXml-Reader erzeugt.	Optional
GEOM_POINT	Der Writer soll alle punktförmigen Geometrien der XML-Geometriedaten aus der Featuregeometrie erzeugen. Die linienhaften Geometrien werden den Attributen der Features entnommen.	
GEOM_LINE	Der Writer soll alle linienhaften Geometrien der XML-Geometriedaten aus der Featuregeometrie erzeugen. Die punktförmigen Geometrien werden den Attributen der Features entnommen.	
GEOMETRY	Der Writer soll alle XML-Geometrien aus den Featuregeometrien erzeugen. DEFAULT = GEOMETRY	

Alle Attribute, die Datumsangaben enthalten, werden durch den Writer soweit notwendig in das Format JJJJ-MM-DD gebracht. Dabei werden auch die Angaben auf Zulässigkeit geprüft, die Jahrgänge mit den folgenden

Keyword:

MIN_YEAR	Minimaler Jahrgang in den Datumsattributen	Optional
MAX_YEAR	Maximaler Jahrgang in den Datumsattributen	Optional

Mit den folgenden Keywords können dem Writer die Metadaten übergeben werden. Die in der folgenden Tabelle fettgedruckten Kennungen müssen dem jeweiligen Keyword getrennt mit Punkt vorangestellt werden,

zB: **LIEGENSCHAFT**.LIEGENSCHAFTSNUMMER
LIEGENSCHAFT.

Keyword Suffix	Value	Required/Optional
LIEGENSCHAFTSNUMMER	Liegenschaftsnummer Value: A(20)	Optional
OBJEKTNUMMER	Objektnummer Value: A(4)	Optional
LIEGENSCHAFTSBEZEICHNUNG	Liegenschaftsbezeichnung Value: A(40)	Optional
LIEGENSCHAFTSSTRASSE	Straße und Hausnummer der Liegenschaft Value: A(40)	Optional
LIEGENSCHAFTSPLZ	Postleitzahl der Liegenschaft Value: A(5)	Optional
LIEGENSCHAFTSORT	Ort der Liegenschaft Value: A(40)	Optional
LIEGENSCHAFTSNUTZUNG	Nutzung der Liegenschaft Value: A	Optional
VERWALTUNG.		
ZUSTAENDIGKEIT	Zuständigkeit für die Liegenschaft Value: I(1) M103	Optional
DIENSTSTELLEVERWALTEND	verwaltende Dienststelle der Mittelinstanz Value: A(40)	Optional
DIENSTSTELLEHAUSVERWALTEND	Hauverwaltende Dienststelle Value: A(40)	Optional
DIENSTSTELLEBAUAUFSICHT	Bauaufsichtführende Ebene Value: A(40)	Optional
DIENSTSTELLEBAUDURCHFUEHRUNG	Baudurchführende Ebene Value: A(40)	Optional
NUMMERDIENSTSTELLEBAUDURCHFUEHRUNG	Nummer der Dienststelle der Baudurchführenden Value: A(5)	Optional
ZUSTAENDIGKEITSBEREICH	Der Zuständigkeitsbereich versteht sich als Angabe des Sachgebiets bzw. des Sachbearbeiters Value: A(10)	Optional
AKTENZEICHEN	Aktenzeichen Value: A(10)	Optional
ABWASSERBESEITIGUNGSPFLICHT	Zuständigkeit für die Abwasserbeseitigungspflicht Value: A(10) M105	Optional
WASSERBEHOERDE	zuständige Wasserbehörde Value: A(10)	Optional
ABLAUFEINLEITUNGSGENEHMIGUNG	Ablauf der Einleitungsgenehmigung. Datum Value: Date(10) JJJJ-MM-TT	Optional
KOMMENTAR	freie Bemerkung zu den administrativen Daten Value: A(10)	Optional
DATENKOLLEKTIVE.		
DATENSTATUS	Status des gesamten Datenbestandes im Austauschformat Value: I(2) M100	Optional
ERSTELLUNGSDATUM	Erstellungsdatum der Datei Value: Date(10) JJJJ-MM-TT	Optional
KOMMENTAR	Freie Bemerkung zum Austauschformat Value: A	Optional

Die Übergabe der Metadaten an den Writer kann aber auch über die Features `fme_admin`, `fme_struct` und `fme_kollektiv` erfolgen.

Feature Representation

Die IsyXml-Daten enthalten je Feature eine große Anzahl von strukturierten Attributen. Damit dem Anwender die sachlichen Zusammenhänge der Attribute präsentiert werden können, werden vom Reader die Attributnamen aus der XML-Struktur erzeugt, die jeweils höhere Strukturebene wird in den Attributnamen mit Punkt getrennt abgebildet.

Es folgt ein Beispielausschnitt einer IsyXml-Datei:

```
<AbwassertechnischeAnlage>
  <Objektbezeichnung>119003</Objektbezeichnung>
  <Objektart>2</Objektart>
  ...
  <Knoten>
    <KnotenTyp>0</KnotenTyp>
    ...
    <Schacht>
      <Schachttiefe>1.05</Schachttiefe>
      <SchachtFunktion>1</SchachtFunktion>
      ...
      <Abdeckung>
        <Deckelform>R</Deckelform>
        <LaengeDeckel>0.68</LaengeDeckel>
        ...
      </Abdeckung>
      <Aufbau>
        <Aufbauform>R</Aufbauform>
        <Abdeckplatte>0</Abdeckplatte>
      </Aufbau>
    </Schacht>
  </Knoten>
</AbwassertechnischeAnlage>
```

Der Reader erzeugt ein FME-Feature "AbwassertechnischeAnlage" mit den folgenden Attributen:

```
FeatureType: AbwassertechnischeAnlage
  Objektbezeichnung = 119003
  Objektart = 2
  Knoten.KnotenTyp = 0
  Schacht.Schachttiefe = 1.05
  Schacht.SchachtFunktion = 1
  Abdeckung.Deckelform = R
  Abdeckung.LaengeDeckel = 0.68
  Aufbau.Aufbauform = R
  Aufbau.Abdeckplatte = 0
```

Dem Writer werden die vollständigen Attributnamen übergeben werden.

Alle Features

Attribute Name	Content
isy_type	Der Typ des Elements Value: isy_admin, isy_struct, isy_kollektiv, isy_schacht, isy_anschluss, isy_bauwerk, isy_haltung, isy_leitung, isy_rinne, isy_gerinne, isy_koordinate

Administrative Daten

isy type: isy_admin

Attribute Name	Content
Liegenschaft.	
Liegenschaftsnummer	Liegenschaftsnummer Value: A(20)
Objektnummer	Objektnummer Value: A(4)
Liegenschaftsbezeichnung	Liegenschaftsbezeichnung Value: A(40)
Liegenschaftsstrasse	Straße und Hausnummer der Liegenschaft Value: A(40)
LiegenschaftsPLZ	Postleitzahl der Liegenschaft Value: A(5)
Liegenschaftsort	Ort der Liegenschaft Value: A(40)
Liegenschaftsnutzung	Nutzung der Liegenschaft Value: A
Verwaltung.	
Zustaendigkeit	Zuständigkeit für die Liegenschaft Value: I(1) M103
DienststelleVerwaltend	verwaltende Dienststelle der Mittelinstanz Value: A(40)
DienststelleHausverwaltend	Hauverwaltende Dienststelle Value: A(40)
DienststelleBauaufsicht	Bauaufsichtführende Ebene Value: A(40)
DienststelleBaudurchfuehrung	Baudurchführende Ebene Value: A(40)
NummerDienststelleBaudurchfuehrung	Nummer der Dienststelle der Baudurchführenden Value: A(5)
Zustaendigkeitsbereich	Der Zuständigkeitsbereich versteht sich als Angabe des Sachgebiets bzw. des Sachbearbeiters Value: A(10)
Aktenzeichen	Aktenzeichen Value: A(10)
Abwasserbeseitigungspflicht	Zuständigkeit für die Abwasserbeseitigungspflicht Value: A(10)) M105
Wasserbehoerde	zuständige Wasserbehörde Value: A(10)
AblaufEinleitungsgenehmigung	Ablauf der Einleitungsgenehmigung. Datum Value: Date(10) JJJJ-MM-TT
Kommentar	freie Bemerkung zu den administrativen Daten Value: A(10)

Datenkollektive

isy type: isy struct

Attribute Name	Content
Datenstatus	Status des gesamten Datenbestandes im Austauschformat Value: I(2)) M100
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum der Datei Value: Date(10) JJJJ-MM-TT
Kommentar	Freie Bemerkung zum Austauschformat Value: A

Kollektiv

isy type: isy kollektiv

Attribute Name	Content
Kennung	Kennung des Datenkollektives wie in einem zugehörigen Datenkollektiv definiert Value: A(5)
Kollektivart	Art des Datenkollektives Value: I(1)) M101
Regelwerk	Regelwerk, das den Datenumfang festlegt Value: I(1)) M104
Bearbeitungsstand	Datum der letzten Bearbeitung Value: Date(10)) JJJJ-MM-TT
Kommentar	Freie Anmerkungen zu dem enthaltenen Datenumfang Value: A
Stammdaten.	
Stammdatentyp	Bautechnischer Bestand oder hydraulisches Ersatzsystem Value: I(1)) M102
Bautechnik	Objektbezogene Fachdaten und Topologie vorhanden Value: B
Geometrie	Geometriedaten vorhanden Value: B
Sanierung	Sanierungsdaten vorhanden Value: B
Umfeld	Umfelddaten zu Anlagen der Regenwasserbewirtschaftung vorhanden Value: B
Zustandsdaten.	
Inspektion	Inspektionsdaten vorhanden Value: B
Dichtheit	Daten zu Dichtheitsprüfungen vorhanden Value: B
Film	Daten zu digitalen Zustandsfilmen vorhanden Value: B
Hydraulikdaten.	
Verfahren	Daten zu Verfahrensvorgaben/Zielgrößen vorhanden Value: B
Rechennetz	Daten zu Hydraulischen Kenngrößen der Objekte Dichtheitsprüfungen vorhanden Value: B
Gebiet	Gebietsdaten vorhanden Value: B
Flaechen	Einzugsflächendaten vorhanden Value: B
Belastung	Belastungsdaten vorhanden Value: B

Attribute Name	Content
Berechnung	Berechnungsergebnisse vorhanden Value: B
Betriebsdaten.	
Beobachtung	Daten zu Feldbeobachtungen (Boden/Grundwasser) vorhanden Value: B

Auftrag

isy type: isy auftrag

Attribute Name	Content
Auftragsbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung pro Liegenschaft Value: A(60)
Auftragsnummer	Auftragsnummer gemäß Vertragsunterlagen Value: A(40)
Auftragskennung	Innerhalb eines Zustandsdatenkollektives eindeutige Kennung Value: I(6)
Auftragsdatum	Datum, an dem die Beauftragung rechtsgültig wurde Value: Date(10) JJJJ-MM-TT
Auftragsart	Auftragsart Value: I(1) U119
Auftragnehmer	Name des Auftragnehmers Value: A(60)
Bauüberwachung	Dienststelle / Ingenieurbüro, das die Bauüberwachung übernommen hat Value: A(60)
Qualitätsüberwachung	Sonderfachmann / Ingenieurbüro, das die Qualitätsüberwachung übernommen hat. Value: A(60)
Objektbetreuung	Dienststelle / Ingenieurbüro, das die Objektbetreuung übernommen hat. Value: A(60)
Inspektionsort	Ort der Untersuchung/Prüfung Value: A(640)
Inspektionszweck	Grund der Untersuchung Value: I(1) U101
Kodiersystem	verwendetes Kodiersystem für diesen Auftrag Value: I(1) U102
Systemname	Name der Erfassungssoftware Value: A(40)
Version	Versionsnummer der Erfassungssoftware Value: A(10)
InspektionsdatumEnde	Datum, an dem der Auftrag abgeschlossen wurde Value: Date(10) JJJJ-MM-TT

Abwassertechnische Anlage

isy_type: isy_schacht, isy_anschluss, isy_bauwerk,
isy_haltung, isy_leitung, isy_rinne, isy_gerinne

Attribute Name	Content
Objektbezeichnung	Objektbezeichnung der abwassertechnischen Anlage Value: A(30)
Objektart	Objektdifferenzierung nach Kante oder Knoten. Objektbezeichnung und Objektart stellen einen gemeinsamen Schlüssel dar. Value: I(1)) G100
AlteObjektbezeichnung	Alte Objektbezeichnung Value: A(30)
LISA-GUID	Mit dem Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen (LISA) des Bundes erstellter global eindeutiger 32-stelliger Objektschlüssel Value: A(32)
ReihenfolgeID	Zähler zur Festlegung einer Datensatzreihenfolge beim Import in ein Datenbanksystem Value: I(6)
Status	Funktionsstatus Value: I(1)) G105
Baujahr	Baujahr Value: Date(4) JJJJ
Entwaesserungsart	Entwässerungssystem/Kanalart Value: A(2)) G101
Kommentar	Freier Text zum Objekt Value: A
Lage.	
Strassenschluessel	Straßenschlüssel Value: I(5)
Strassenname	Straßenname Value: A(40)
Ortsteilschluessel	Ortsteilschlüssel Value: I(4)
Ortsteilname	Ortsteilname Value: A(40)
LageOberflaeche	Art der Oberfläche und Zugänglichkeit (Lage im Verkehrsraum) Value: I(2)) G106
KommentarLage	reie Bemerkung zur Lage (Lage z.B. techn. Bereich) Value: A
Ueberschwemmungsgebiet	Objekt liegt in einem Überschwemmungsgebiet Value: B
Umweltparameter.	
Abwasserart	Abwasserart/Transportiertes Medium Value: I(2)) G107
AbwasserartWGS	Abwasserart/ Wassergefährdende Stoffe Value: I(1)) G108
GWabstand	Grundwasserabstand Value: I(1)) G109
Wasserschutzzone	Wasserschutzzone Value: I(1)) G110
Bodenart	anstehender Boden Value: I(1)) G111
Geometrie.	
VorlaeufigeBezeichnung	Vorläufige Objektbezeichnung (wird bei der vermessungstechnischen Aufnahme vergeben) Value: A(30)

Attribute Name	Content	
GeoObjektart	Geometrische Objekart gem. Objektartenkatalog BFR Verm/Folie 850 Value: I(2)	V101
GeoObjekttyp	Geometrischer Objekttyp (Fläche, Linie, Punkt) Value: A(1)	V102
Lagegenauigkeitsklasse	Geforderte Lagegenauigkeitsklasse bei der Objektvermessung gem. BFR Vermessung Value: A(4)	V103
Hoehengenaugkeitsklasse	Geforderte Höhengenaugkeitsklasse bei der Objektvermessung gem. BFR Vermessung Value: A(4)	V104
Datenherkunft	System oder Software mit dem die Geometriedaten erzeugt wurden Value: A(40)	
Kommentar	Freie Bemerkung zur Objektgeometrie Value: A	
Punkt{} . Kante{} . Start . Kante{} . Ende . Kante{} . Mitte . Polygon{} . Kante{} . Start . Polygon{} . Kante{} . Ende . Polygon{} . Kante{} . Mitte .	Startkoordinate einer Kante Endkoordinate einer Kante Ursprung des Kreissegmentes	
Rechtswert	Rechtswert Value: F(11.3)	[m]
Hochwert	Hochwert Value: F(11.3)	[m]
Punkthoehe	Punkthöhe Value: F(7.3)	[m]
PunktattributAbwasser	Das Punktattribut Abwasser definiert die Punktart. Die Angabe ist zwingend erforderlich Value: A(3)	V106
Lagegenauigkeitsstufe	Art der Erfassung der Lagekoordinaten Value: I(1)	V107
Hoehengenaugkeitsstufe	Art der Erfassung der Höhe Value: I(1)	V108
Polygon{} .		
Polygonart	Art des Polygons Value: I(1)	V105
Sanierung .		
ArtMassnahme	Festlegung der Art einer Maßnahme Value: I(1)	S200
Massnahme{} .		
BezeichnungMassnahme	Bezeichnung der Einzelsanierung Value: A(5)	
Auftragskennung	Eindeutige Zuordnung zu einem Auftrag Value: I(6)	
Ausfuehrungsbeginn	Ausführungsbeginn Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Ausfuehrungsende	Ausführungsende Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Abnahmedatum	Abnahmedatum Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Gewaehrleistungsende	Gewährleistungsende Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Verfahrensbezeichnung	Sanierungsverfahren Value: A(3)	S101
Sanierungsumfang	Umfang der Einzelsanierung Value: I(1)	S102
Bauwerksteil	Saniertes Bauwerksteil (Angabe nur für Schächte erforderlich) Value: A(1)	S103

Attribute Name	Content
LichteWeitel	Nach der Sanierung verbleibender Querschnitt Value: I(5) [mm]
LichteWeite2	Nach der Sanierung verbleibender Querschnitt Value: I(5) [mm]
Profilkennziffer_Bauteilform	Profilkennkennziffer bei Haltungen/Leitungen. Bauteilform bei Schächten Value: A(2) S104
Dichtheitspruefung	Dichtheitsprüfung durchgeführt Value: B
Abschreibungszeitraum	Abschreibungszeitraum in Jahren Value: I(3) [a]
Kommentar	Angaben zu besonderen Verfahrensmerkmalen des Sanierungsverfahrens Value: A
Massnahme{ } . Lagedaten .	
StationierungAnfang	Anfang Einzelsanierung bzw. Stationierung punktuelle Sanierung Value: F(5.2) [m]
StationierungEnde	Ende Einzelsanierung Value: F(5.2) [m]
Dokumentationsrichtung	Die Dokumentationsrichtung ist immer zu anzugeben. Value: A(1) S105
PositionVon	Lage am Umfang als Ziffernblattreferenz Value: I(2)
PositionBis	Lage am Umfang als Ziffernblattreferenz Value: I(2)
Kommentar	ergänzende Angaben zur Lage Value: A
Massnahme{ } . MaterialKennwerte .	
MaterialPrimaer	Materialkurzbezeichnung Value: A(4) G102
MaterialVerbund1	Materialkurzbezeichnung für Verbundstoffe z.B. Injektionsmittel oder Harze Value: A(4) S106
MaterialVerbund2	Materialkurzbezeichnung für Zuschlagstoffe Value: A(4) S106
Materialstaerke	Wanddicke gem. Herstellerangaben Value: I(4) [mm]
Belastung	zul. statische Belastung (Lastfall) Value: A(6) S107
ChemBestaendigkeit	chem. Beständigkeit Value: A(60)
Ringsteifigkeit	Ergebnisse der Materialprüfung aus dem Dreipunkt-Biegeversuch Value: F(5.3) [N/mm ²]
BiegeEModul	dito Value: F(7.3) [N/mm ²]
Biegefestigkeit	dito Value: F(6.1) [N/mm ²]
Wanddicke	ausgehärtete Wanddicke, Berechnung aus obigen Kennwerten Value: F(5.2)
Wasserdurchlaessigkeit	Prüfung der Wasserdurchlaessigkeit Value: I(1) S108
Dokument{ } .	
Dokumentname	Bezeichnung des Dokumentes (Schlüssel) Value: A(40)
Dateiname	Dateiname des Dokumentes (z.B. für eine Dokumentenverwaltung) Value: A(255)
Dokumentquelle	Herkunft (Software, mit der das Dokument erstellt wurde) Value: A(40)

Attribute Name	Content
Kommentar	Kurzbeschreibung des Inhaltes eines Dokumentes Value: A

Knoten

isy type: isy schacht, isy anschluss, isy bauwerk

Attribute Name	Content
Knoten.	
Knotentyp	Knotentyp Value: I(1) G300

Schacht

isy type: isy schacht

Attribute Name	Content
Schacht.	
Schachtfunktion	Schachtfunktion Value: I(1) G301
Schachttiefe	Schachttiefe aus Vermessung Value: F(5.2) [m]
Einstieghilfe	Existenz Einstieghilfe Value: B
ArtEinstieghilfe	Art der Steighilfen Value: I(1) G306
MaterialSteighilfen	MaterialSteighilfen Value: I(1) G307
Innenschutz	Innenschutz Value: A(7) G103
AnzahlAnschluesse	Anzahl der Anschlüsse Value: I(2)
Uebergabeschacht	Übergabeschacht an anderen Betreiber Value: B
AnzahlDeckel	Anzahl der Abdeckungen Value: I(1)
Schacht . Abdeckung .	
Deckelform	Deckelform Value: A(2) G302
Deckeltyp	Deckeltyp Value: I(1) G303
LaengeDeckel	DN bzw. Deckellänge Value: F(4.2) [m]
BreiteDeckel	Deckelbreite Value: F(4.2) [m]
Abdeckungsklasse	Abdeckungs-/ Deckelklasse gem. DIN 1229 Value: A(1) G304
MaterialAbdeckung	Baustoff Abdeckung Value: A(4) G102
AnzahlAuflageringe	Anzahl Auflageringe Value: I(2)
HoeheAuflageringe	Gesamthöhe aller vorhandenen Auflageringe Value: I(2) [cm]
Schmutzfaenger	Existenz Schmutzfänger Value: B
Schacht . Aufbau .	
Aufbauform	Form Schachtaufbau Value: A(1) G305
Abdeckplatte	Existenz Abdeckplatte Value: B
Konus	Existenz Konus bei Schachtaufbau Value: B

Attribute Name	Content
LaengeAufbau	DN bzw. Länge Schachtaufbau / Oberkante Konus Value: F(4.2) [m]
BreiteAufbau	Breite Schachtelement Schachtaufbau / Oberkante Konus Value: F(4.2) [m]
HoeheAufbau	Gesamthöhe Schachtaufbau Value: F(4.2) [m]
MaterialAufbau	Baustoff Schachtaufbau Value: A(4) G102
Schacht. UntereSchachtzone.	
UntereSchachtzoneForm	Form untere Schachtzone Value: A(1) G308
Uebergangsplatte	Existenz einer Schachtübergangsplatte Value: B
Konus	Existenz weiterer Konus in unterer Schachtzone Value: B
LaengeUnten	DN bzw. Länge Oberkante untere Schachtzone Value: F(4.2) [m]
BreiteUnten	Breite Oberkante untere Schachtzone Value: F(4.2) [m]
HoeheUnten	Gesamthöhe untere Schachtzone Value: F(4.2) [m]
MaterialUnten	Baustoff untere Schachtzone Value: A(4) G102
Podest	Existenz einer Podestplatte Value: B
Schacht. Unterteil.	
Unterteilform	Schachtunterteilform Value: I(1) G308
LaengeUnterteil	DN bzw. Länge Schachtunterteil Value: F(4.2) [m]
BreiteUnterteil	Breite Schachtunterteil Value: F(4.2) [m]
HoeheUnterteil	Höhe Schachtunterteil Value: F(4.2) [m]
MaterialUnterteil	Baustoff Schachtunterteil Value: A(4) G102
Gerinneform	Gerinneform Schachtunterteil Value: I(1) G309
MaterialGerinne	Baustoff Gerinne Value: A(4) G102

Anschlusspunkt

isy_type: isy_anschluss

Attribute Name	Content
Anschlusspunkt.	
Punktkennung	Punktkennung Value: A(2)
	G310

Bauwerk

isy type: isy bauwerk

Attribute Name	Content
Bauwerk.	
Bauwerkstyp	Bauwerkstyp gem. Objektdifferenzierung Value: I(2) G400
Hersteller_Typ	Hersteller/Typ Value: A(60)
AdresseHersteller	Verweis auf Adresse des Herstellers oder Adresse selbst Value: A(60)
UFIS_Baunummer	Value: I(10)
Uebergabebauwerk	Übergabebauwerk an anderen Betreiber Value: B
Kommentar	freie Bemerkung zum Bauwerk Value: A
Pumpwerk .	
Grundflaechе	Grundfläche Value: F(6.3) [m ²]
MaxLaenge	max. Länge Value: F(6.3) [m]
MaxBreite	max. Breite Value: F(6.3) [m]
MaxHoehe	max. Höhe Value: F(6.3) [m]
RaumHochbau	umbauter Raum Hochbau Value: F(9.3) [m ³]
RaumTiefbau	umbauter Raum Tiefbau Value: F(9.3) [m ³]
AnzahlDeckel	Anzahl der Deckel Value: F(6.3) [m]
Becken .	
Beckenfunktion	Beckenfunktion Value: A(5) G401
Beckenart	Beckenart Value: I(1) G402
Anordnung	Anordnung der Becken im Entwässerungssystem Value: I(1) G403
BeckenBauart	Bauart des Beckens Value: I(1) G404a
BeckenForm	Form des Beckens Value: I(1) G404b
BeckenAusfuehrung	Art der Ausführung Value: I(1) G404c
Grundflaechе	Grundfläche Value: F(6.3) [m ²]
MaxLaenge	max. Länge Value: F(6.3) [m]
MaxBreite	max. Breite Value: F(6.3) [m]
MaxHoehe	max. Höhe Value: F(6.3) [m]
Boeschungsneigung	Böschungsneigung Value: F(4.2) [1:m]
NutzVolumen	nutzbares Volumen Value: F(9.3) [m ³]

Attribute Name	Content
RaumHochbau	umbauter Raum Hochbau Value: F(9.3) [m ³]
RaumTiefbau	umbauter Raum Tiefbau Value: F(9.3) [m ³]
AnzahlZulaeufe	Anzahl Zuläufe Value: I(1)
AnzahlAblaeufe	Anzahl Abläufe Value: I(1)
AnzahlKammern	Anzahl der Kammern Value: I(1)
AnzahlDeckel	Anzahl der Deckel Value: I(1)
Filterschicht	Stärke Filterschicht (Bodenfilter und Mechanische Filter) Value: F(7.3) [m]
Filtermaterial	Kornzusammensetzung (Filtermaterial Bodenfilter und Mechanische Filter) Value: I(1) G440
Bepflanzung	Art der Bepflanzung (Bodenfilter und Mechanische Filter) Value: I(1) G441
Behandlungsanlage .	
Kombinationsanlage	Handelt es sich bautechnisch um eine kombinierte Anlage mit mehreren Behandlungsarten Value: B
Kombinationsart	Art der Kombination Value: A(3) G407
Bypass	Existenz Bypass Value: B
Anlage{ } .	
Behandlungsart	Art der Behandlungsanlage Value: I(1) G406
Aufstellungsart	Art der Aufstellung Value: I(1) G408
Breite	Breite/Durchmesser Value: F(5.2) [m]
Laenge	Länge außen Value: F(5.2) [m]
Hoehe	Außenhöhe ohne Schachtaufbau Value: F(5.2) [m]
HoeheZulauf	Außenhöhe bis Unterkante Rohr Value: F(5.2) [m]
HoeheAblauf	Außenhöhe bis Unterkante Rohr Value: F(5.2) [m]
MaterialAnlage	Baustoff des Baukörpers Value: A(4) G102
AnzahlDeckel	Anzahl der Deckel Value: I(1)
Anlage{ } .LfAbscheider .	
AbscheiderKlasse	Abscheiderklasse EN 858-1 Value: I(1) G409
Nenngroesse	Nenngröße NG Abscheider Value: F(4.1)
Schichtdicke	Schichtdicke der max. Speichermenge Value: I(5) [mm]
GesamtSpeicher	Abscheidergesamtinhalt (Beckeninhalt) Value: I(5) [l]
LfSpeicher	Speichermenge an Leichtflüssigkeit Value: I(5) [l]

Attribute Name	Content	
Schwimmerabschluss	Existenz Schwimmerabschluss Value: B	
Warnanlage	Warnanlage Value: I(1)	G410
KommentarWarnanlage	Langtext Warnanlage Value: A	
Anlage{ }.Fettabscheider.		
Nenngroesse	Nenngröße NG Abscheider Value: F(4.1)	
GesamtSpeicher	GesamtSpeichermenge Value: I(5)	[1]
Anlage{ }.Staerkeabscheider.		
Nenngroesse	Nenngröße NG Abscheider Value: F(4.1)	
GesamtSpeicher	GesamtSpeichermenge Value: I(5)	[1]
Frischwasser	Art der Frischwasserversorgung Value: I(1)	G411
Anlage{ }.Emulsionsspaltanlage.		
Leistung	Leistung Emulsionsspaltanlage Value: F(5.1)	[l/h]
Einwohnerwerte	Einwohnerwerte (EW) Value: I(7)	
Flockungsmittel	Bezeichnung des Flockungsmittels Value: A(60)	
Anlage{ }.Schlammfang.		
GesamtSpeicher	Schlammfangesamtinhalt/Schlammraum (Beckeninhalt) Value: I(5)	[1]
Anlage{ }.Stapelbecken.		
GesamtSpeicher	GesamtSpeichermenge Stapelraum Value: I(5)	[1]
LfSpeicher	Speichermenge an Leichtflüssigkeit Value: I(5)	[1]
DurchflussLeistung	hydraulische Durchflussleistung Value: F(5.1)	[l/A]
ExistenzPumpe	Existenz einer Pumpe Value: B	
Anlage{ }.Neutralisationsanlage.		
Neutralisationsart	Art der Neutralisation Value: I(1)	G412
GesamtVolumen	Gesamtvolumen der/des Neutralisationsbecken/A Value: I(5)	[1]
Neutralisationsmittel	Art des Neutralisationsmittels Value: I(2)	G413
pHWert	pH-Werte des Abwassers am Zulauf Value: F(5.1)	
Ablaufleistung	max. Ablaufleistung Value: F(5.1)	[l/s]
Klaeranlage.		
KlaeranlageFunktion	Art der Kläranlage Value: I(1)	G414
Einwohnerwerte	Einwohnerwerte Value: I(7)	
Auslaufbauwerk.		
ArtAuslaufbauwerk	Art des Auslaufbauwerkes Value: I(1)	G415

Attribute Name	Content	
Einleitungsart	Art der Einleitung Value: I(1)	G416
Schutzgitter	Existenz Schutzgitter Value: I(1)	G417
Sohlsicherung	Art der Sohlsicherung zwischen Auslaufbauwerk und Vorfluter Value: I(1)	G418
Boeschungssicherung	Art der Böschungssicherung am Auslaufbauwerk Value: I(1)	G418
Material	Material Value: A(4)	G102
Neigung	Böschungsneigung Value: F(5.2)	[l:m]
Laenge	Länge Value: F(5.2)	[m]
Breite	Breite Value: F(5.2)	[m]
Hoehe	Höhe Value: F(5.2)	[m]
Pumpe.		
Pumpenart	Art der Pumpe Value: I(1)	G419
FoerderhoeheGesamt	gesamte Förderhöhe Value: F(6.2)	[m]
FoerderhoeheManometrisch	manometrische Förderhöhe Value: F(6.2)	[m]
Leistungsaufnahme	Leistungsaufnahme Value: F(7.2)	[kW]
Leistung	Leistung Value: F(7.3)	[l/s]
WehrÜberlauf.		
WehrFunktion	Funktion des Wehrs/Überlaufs Value: I(1)	G420
Wehrtyp	Wehrtyp Value: I(1)	G421
Oeffnungsweite	Öffnungsweite Value: F(4.2)	[m]
SchwellenhoeheMin	min. Schwellenhöhe Value: F(6.2)	[m NN]
SchwellenhoeheMax	max. Schwellenhöhe Value: F(6.2)	[m NN]
LaengeWehrschwelle	Länge der Wehrschwelle Value: F(6.2)	[m]
ArtWehrkrone	Art der Wehrkrone Value: I(1)	G422
Verfahrgeschwindigkeit	Verfahrgeschwindigkeit Wehr Value: F(4.2)	[m/s]
Drossel.		
Ablaufart	Art des Ablaufs Value: I(2)	G405
Nennleistung	Nennleistung bzw. Drosselleistung Value: F(6.2)	[l/s]
Schieber.		
SchieberFunktion	Schieberfunktion Value: I(1)	G423
Schieberart	Schieberart Value: I(1)	G424
Schieberbreite	Schieberbreite Value: F(5.2)	[m]

Attribute Name	Content	
SchieberNulllage	Nulllage Value: F(6.2)	[m NN]
HubhoeheMax	max. Hubhöhe Value: F(6.2)	[m NN]
Verfahrgeschwindigkeit	Verfahrgeschwindigkeit Schieber Value: F(4.2)	[m/s]
Rechen.		
Rechentyp	Rechentyp nach Spaltenweite DIN 19569, T2 Value: I(1)	G425
Rechenrost	Art des Rechenrostes DIN 19554, T1, 2 und 3 Value: I(1)	G426
Aufstellungsart	Art der Aufstellung Value: I(1)	G408
Breite	Breite/Durchmesser Value: F(5.2)	[m]
Laenge	Länge außen Value: F(5.2)	[m]
Hoehe	Höhe des Rechens Value: F(5.2)	[m]
Reinigereingriff	Art des Reinigereingriffes DIN 19554, T1 und 3 Value: I(1)	G427
Material	Baustoff Rechen Value: A(4)	G102
Sieb.		
Siebtyp	Art des Siebes Value: I(1)	G428
Siebkoerper	Art des Siebkörpers Value: I(1)	G429
Aufstellungsart	Art der Aufstellung Value: I(1)	G408
Siebkoerper	Art des Einbaus Value: I(1)	G430
Siebflaeche	Art der Siebfläche Value: I(1)	G431
Material	Baustoff Sieb Value: A(4)	G102
Versickerungsanlage.		
Versickerungsanlagetyp	Typ der Versickerungsanlage Value: I(2)	G432
DatumInbetriebnahme	Datum der Inbetriebnahme Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
ArtFlaechenanschluss	Art des Flächenanschlusses Value: I(1)	G433
MaxVersickerungsleistung	max. Versickerungsleistung Value: F(9.2)	[l/s]
Bemessungshaeufigkeit	Bemessungshäufigkeit Value: F(4.2)	[1/a]
Umfeld	Objektbezeichnung zugeordnetes Umfeld Value: A(30)	
Versickerungsflaeche.		
Laenge	Länge Value: F(4.2)	[m]
Breite	Breite Value: F(4.2)	[m]
ExistenzUeberlauf	Existenz Überlauf Value: B	
Ueberlauf	Objektbezeichnung Überlauf Value: A(30)	

Attribute Name	Content
MuldeTeich.	
Laenge	Länge, Oberkante Value: F(4.2) [m]
Breite	Breite, Oberkante Value: F(4.2) [m]
Tiefe	Tiefe Value: F(4.2) [m]
GrundflaecheVa	Grundfläche Value: F(9.2) [m ²]
FlaecheDauerstau	Wasserspiegeloberfläche des Dauerstaubereiches Value: F(10.2) [m ²]
HoeheDauerstau	Einstauhöhe für den Dauerstaubereich bezogen auf den tiefsten Sohlpunkt Value: I(5) [cm]
BoeschungVa	Böschungsneigung Value: F(4.2) [1:m]
StaerkeBodenschicht	Stärke der belebten Bodenschicht Value: I(5) [cm]
MaxEinstauhoehe	max. Einstauhöhe Value: I(5) [cm]
Speichervolumen	Speichervolumen Value: F(9.3) [m ³]
ExistenzUeberlauf	Existenz Überlauf Value: B
Ueberlauf	Objektbezeichnung Überlauf Value: A(30)
RohrRigole.	
Laenge	Länge Value: F(4.2) [m]
Breite	Breite Value: F(4.2) [m]
Tiefe	Höhe, Rigolenkörper Value: F(4.2) [m]
RohrVa	Rohr-Durchmesser Versickerungsrohr Value: I(5) [mm]
AnzahlRohre	Anzahl der Versickerungsrohre im Rigolenquerschnitt Value: I(2)
Rohrmaterial	Material des Versickerungsrohres Value: A(4) G102
Fuellmaterial	Füllmaterial Value: I(1) G434
Speichervolumen	Speichervolumen Value: F(9.3) [m ³]
Speicherkoefizient	Speicherkoefizient Value: F(4.2)
Drosselabfluss	maximaler Drosselabfluss Value: F(9.2) [l/s]
ExistenzDrosselschacht	Existenz Drosselschacht Value: I(1) G435
Drosselschacht	Objektbezeichnung Drosselschacht Value: A(30)
ExistenzUeberlauf	Existenz Überlauf Value: B
Ueberlauf	Objektbezeichnung Überlauf Value: A(30)
Versickerungsschacht.	
VSchachtTyp	Typ des Versickerungsschachtes Value: A(1) G436

Attribute Name	Content
Laenge	Durchmesser bzw Länge Value: F(4.2) [m]
Breite	Breite Value: F(4.2) [m]
Tiefe	Tiefe Value: F(4.2) [m]
GrundflaecheVa	Grundfläche Value: F(9.2) [m ²]
Fuellmaterial	Füllmaterial Value: I(1) G434
ExistenzFiltersack	Existenz Filtersack Value: B
MaxEinstauhoehe	max. Einstauhöhe Value: I(5) [cm]
Speichervolumen	Speichervolumen Value: F(9.3) [m ³]
Drosselabfluss	maximaler Drosselabfluss Value: F(9.2) [l/s]
ExistenzUeberlauf	Existenz Überlauf Value: B
Ueberlauf	Objektbezeichnung Überlauf Value: A(30)
Zisterne.	
RegenwassernutzungFunktion	Nutzungsart Value: I(1) G437
Laenge	Länge Value: F(4.2) [m]
Breite	Breite Value: F(4.2) [m]
Tiefe	Tiefe Value: F(4.2) [m]
Hoehe	Höhe Value: F(4.2) [m]
Durchmesser	Durchmesser Value: F(4.2) [m]
GrundflaecheRn	Grundfläche Value: F(5.2) [m ²]
Bauart	Bauart der Anlage Value: I(1) G408
MaterialRn	Material Value: I(1) G438
Filterart	Art der Filterung Value: I(1) G439
ArtFlaechenanschluss	Art des Flächenanschlusses Value: I(1) G433
AngeschlosseneFlaeche	angeschlossene Flächengröße Value: I(5) [m ²]
Volumennutzbar	nutzbares Speichervolumen Value: F(5.2) [m ³]
Rueckhaltevolumen	zusätzliches Rückhaltevolumen Value: F(5.2) [m ³]
Drosselabfluss	maximaler Drosselabfluss Value: F(9.2) [l/s]
AnzahlDeckel	Anzahl der Deckel Value: I(1)
Deckel{ }.	
Abdeckung.	

Attribute Name	Content	
Deckelform	Deckelform Value: A(2)	G302
Deckeltyp	Deckeltyp Value: I(1)	G303
LaengeDeckel	DN bzw. Deckellänge Value: F(4.2)	[m]
BreiteDeckel	Deckelbreite Value: F(4.2)	[m]
Abdeckungsklasse	Abdeckungs-/ Deckelklasse gem. DIN 1229 Value: A(1)	G304
MaterialAbdeckung	Baustoff Abdeckung Value: A(4)	G102
Schmutzfaenger	Existenz Schmutzfänger Value: B	
UebergeordnetesBauwerk .		
Objektbezeichnung	Objektbezeichnung uebergeordnetes Bauwerk Value: A(30)	
Anlagentyp	Typzuordnung abwassertechnische Anlage Value: I(1)	G100

Kante

isy type: isy haltung, isy leitung, isy rinne, isy gerinne

Attribute Name	Content
Kante.	
KantenTyp	Kantentyp Value: I(1) G200
KnotenZulauf	Knotenbezeichnung in Abflussrichtung oben Value: A(30)
KnotenZulaufTyp	Knotentyp oben Value: I(1) G300
KnotenAblauf	Knotenbezeichnung in Abflussrichtung unten Value: A(30)
KnotenAblaufTyp	Knotentyp unten Value: I(1) G300
SohlhoeheZulauf	Sohlhöhe am Zulaufknoten der Kante Value: F(7.3) [m NN]
SohlhoeheAblauf	Sohlhöhe am Ablaufknoten der Kante Value: F(7.3) [m NN]
Strang	Zuordnung eines Kantenobjektes zu einem Entwässerungsstrang Value: A(30)
Laenge	wahre Länge unter Berücksichtigung des Gefälles (3D-Länge) Haltungslängen bezogen auf Schachtmittelpunkte, Leitungslängen, Rinnenlängen Value: F(6.2) [m]
Material	Material-Kurzbezeichnung Value: A(4) G102
Profil.	
SonderprofilVorhanden	Es ist immer anzugeben, ob es sich um ein Sonderprofil handelt Value: B
Profilart	Profilart Value: I(1) G205
ProfilID	Eintrag aus Systemen, die Profiltypen mit allen zugehörigen Informationen in eigenen Profilbibliotheken vorhalten Value: I(10)
Profilbreite	Profilbreite Value: I(4) [mm]
Profilhoehe	Profilhöhe - Bei Kreisprofilen ist keine Angabe erforderlich. Value: I(4) [mm]
Koordinaten{ }.	
X-Wert	Wert auf der X-Achse Value: F(6.3) [m]
Y-Wert	Wert auf der Y-Achse Value: F(6.3) [m]

Haltung

isy type: isy haltung

Attribute Name	Content
Haltung.	
HaltungsFunktion	Funktion der Haltung Value: I(1) G201
DMPLaenge	Haltungslänge bezogen auf Deckelmittelpunkte Value: F(6.2) [m]
RohrLaenge	Haltungslänge bezogen auf Rohranfang und Rohrende Value: F(6.2) [m]
Innenschutz	Innenschutz Value: A(7) G103
Auskleidung	Auskleidung Value: I(1) G104
MaterialAuskleidung	Werkstoff der Auskleidung Value: A(4) G102
Nenndruck	Nenndruck bei Druckentwässerung, Bei Vakuumentwässerung sind negative Werte anzugeben Value: I(3) [bar]
Druckverfahren	Druckverfahren Value: I(1) G207
Anschlussdaten	
Objektbezeichnung	Kantenobjekt, an dass die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist Value: A(30)
Kantentyp	Kantentyp Value: I(1) G200
Entfernung	Entfernung des Anschlusses vom Ablaufknoten der Kante, an die die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist. Value: F(6.2) [m]
Anschlussart	Bautechnische Ausbildung des Anschlusses Value: A(1) G206
Fixierung	Anschlussfixierung als Ziffernblattreferenz in Fließrichtung des weiterführenden Kantenobjektes. Value: A(2)
Kommentar	Freie Bemerkung zum Anschlussdatensatz Value: A

Anschlussleitung

isy type: isy leitung

Attribute Name	Content
Leitung.	
LeitungsFunktion	Funktion der Leitung Value: I(1) G202
Innenschutz	Innenschutz Value: A(7) G103
Auskleidung	Auskleidung Value: I(1) G104
MaterialAuskleidung	Werkstoff der Auskleidung Value: A(4) G102
Nennndruck	Nennndruck bei Druckentwässerung, Bei Vakuumentwässerung sind negative Werte anzugeben Value: I(3) [bar]
Druckverfahren	Druckverfahren Value: I(1) G207
Anschlussdaten.	
Objektbezeichnung	Kantenobjekt, an dass die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist Value: A(30)
Kantentyp	Kantentyp Value: I(1) G200
Entfernung	Entfernung des Anschlusses vom Ablaufknoten der Kante, an die die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist. Value: F(6.2) [m]
Anschlussart	Bautechnische Ausbildung des Anschlusses Value: A(1) G206
Fixierung	Anschlussfixierung als Ziffernblattreferenz in Fließrichtung des weiterführenden Kantenobjektes. Value: A(2)
Kommentar	Freie Bemerkung zum Anschlussdatensatz Value: A

Entwässerungsrinne

isy type: isy rinne

Attribute Name	Content
Rinne.	
RinnenFunktion	Rinntyp Value: I(1) G203

Gerinne/Fließgewässer

isy type: isy gerinne

Attribute Name	Content
Rinne.	
GerinneFunktion	Gerinntyp Value: I(1) G204

Inspizierte Abwassertechnische Anlage

isy type: isy zustand kante, isy zustand knoten, isy zustand bauwerk

Attribute Name	Content	
Objektbezeichnung	Objektbezeichnung der abwassertechnischen Anlage Value: A(30)	
Anlagentyp	Anlagentyp Value: I(1)	U103
Lage.		
Strassenschluessel	Straßenschluessel Value: I(5)	
Strassenname	Straßenname Value: A(40)	
Ortsteilschluessel	Ortsteilschlüssel Value: I(5)	
Ortsteilname	Ortsteilname Value: A(40)	
OptischeInspektion.		
Auftragskennung	Eindeutige Zuordnung zu einem Auftrag Value: I(6)	
Inspektionsdatum	Datum der Untersuchung Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Inspektionsverfahren	Technisches Verfahren der Inspektion Value: I(1)	U108
NameUntersucher	Name des Inspektors Value: A(40)	
Uhrzeit	Uhrzeit der Untersuchung Value: Time(8)	hh:mm:ss
Wetter	Wetterbedingungen Value: I(1)	U106
Temperatur	Außentemperatur Value: I(2)	[°C]
Reinigung	Reinigung vor Inspektion durchgeführt Value: B	
Wasserhaltung	Maßnahmen zur Wasserhaltung Value: I(1)	U107
VideoSpeichermedium	Speichermedium Value: I(1)	U110
Videoablagereferenz	Bezeichnung des Datenträgers Value: A(30)	
Bemerkung	Bemerkung zur Inspektion des Objektes Value: A	
Pruefung{ }.		
Auftragskennung	Eindeutige Zuordnung zu einem Auftrag Value: I(6)	
Pruefgrund	Anlass der Prüfung Value: I(1)	U120
Pruefvorschrift	Prüfvorschrift Value: I(1)	U121
Pruefdatum	Datum der Prüfung Value: Date(10)	JJJJ-MM-TT
Geraetefuehrer	Name des Sachkundigen für Dichtheitsprüfungen Value: A(40)	
Pruefverfahren	Prüfverfahren Value: I(1)	U122
Pruefumfang	Prüfumfang Value: I(1)	U123

Attribute Name	Content
Pruefergebnis	Prüfung bestanden Value: B

Rohrleitung

isy type: isy zustand kante

Attribute Name	Content
Rohrleitung.	
Rohrleitungstyp	Rohrleitungstyp Value: I(1) U100
Inspektionsrichtung	Untersuchungsrichtung Value: A(1) U104
BezugspunktLage	Bezugspunkt für die Lagebestimmung in Längsrichtung Value: I(1) U105
Inspektionslaenge	Netto-Untersuchungslänge für die angegebene Inspektionsrichtung Value: F(5.2) [m]
Inspektionsart	Verwendete Kameratechnik Value: I(1) U109
ArtVideoreferenz	Art der Videoreferenz Value: I(1) U127
RGrunddaten.	
KnotenZulauf	Bezeichnung des Zulaufknotens. Value: A(30)
KnotenZulaufTyp	Knotentyp Value: I(1) G300
KnotenAblauf	Bezeichnung des Ablaufknotens. Value: A(30)
KnotenAblaufTyp	Knotentyp Value: I(1) G300
HerkunftProfilmasse	Herkunft der Profilmaße Value: I(1) U124
Profilhoehe	Profilhöhe Value: I(4) [mm]
Profilbreite	Profilbreite Value: I(4) [mm]
Profilart	Profilart Value: I(2) G205
HerkunftMaterial	Herkunft der Materialangaben Value: I(1) U125
Material	Materialkurzbezeichnung Value: A(4) G102
Innenschutz	Innenschutz Value: A(7) G103
Regeleinzrohrlaenge	Regeleinzrohrlänge Value: F(4.2) [m]
ArtAuskleidung	Einzelheiten zur Auskleidung Value: I(1) U114
Kanalart	Kanalart/Entwässerungssystem Value: A(2) G101
Anschlussdaten.	
Objektbezeichnung	Kantenobjekt, an dass die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist Value: A(30)
Kantentyp	Kantentyp Value: I(1) G200
Entfernung	Entfernung des Anschlusses vom Ablaufknoten der Kante, an die die hier dokumentierte Kante angeschlossen ist. Value: F(6.2) [m]
Anschlussart	Bautechnische Ausbildung des Anschlusses Value: A(1) G206

Attribute Name	Content
Fixierung	Anschlussfixierung als Ziffernblattreferenz in Fließrichtung des weiterführenden Kantenobjektes. Value: A(2)
Kommentar	Freie Bemerkung zum Anschlussdatensatz Value: A
RZustand{} .	
Station	Stationierung Value: F(5.2) [m]
Timecode	Timecode Value: I(8)
Frame	Framennummer Value: I(10)
Videozaehler	Videozählerstand Value: I(5)
InspektionsKode	Inspektionstext (Steuer- oder Zustandskürzel) gem. dem im Auftrag festgelegten Kodiersystem. Bei Kodiersystem gem DIN EN 13508-2 ist hier nur der dreistellige Hauptkode anzugeben. Value: A(10)
Charakterisierung1	Ist nur für Charakterisierung 1 gem. Kodiersystem der DIN EN 13508-2 erforderlich Value: A(10)
Charakterisierung2	Ist nur für Charakterisierung 2 gem. Kodiersystem der DIN EN 13508-2 erforderlich Value: A(10)
Verbindung	Tritt der Zustand an einer Rohrverbindung auf? Der Eintrag ist nur für Kodiersystem gem. DIN EN 13508-2 erforderlich Value: B
Quantifizierung1Numerisch	Anzugeben ist z.B. die Quantifizierung 1 gem. DIN EN 13508-2 oder der 1. num. Zusatz gem. ISYBAU 1996/2001 Value: F(6.2)
Quantifizierung1Text	Alphanumerische Quantifizierung 1 (nur bei Inspektionskodes gem. DIN EN 13508-2) Value: A(30)
Quantifizierung2Numerisch	Anzugeben ist z.B. die Quantifizierung 2 gem. DIN EN 13508-2 oder der 1. num. Zusatz gem. ISYBAU 1996/2001 Value: F(6.2)
Quantifizierung2Text	Alphanumerische Quantifizierung 2 (nur bei Inspektionskodes gem. DIN EN 13508-2) Value: A(30)
Streckenschaden	Kode für einen Streckenschaden gem. festgelegtem Kodiersystem Value: A(1) U123
StreckenschadenLfdNr	lfd. Nummer eines Streckenschadens gem. festgelegtem Kodiersystem (max. 99) Value: I(3)
PositionVon	Lage am Umfang als Ziffernblattreferenz (Uhrzeit) Value: I(2)
PositionBis	Lage am Umfang als Ziffernblattreferenz (Uhrzeit) Bei punktuellen Schäden z.B. Scheitel 12 (Uhr) oder Sohle 06 (Uhr) ist dieses Datenfeld mit "0" zu belegen Value: I(2)
GrundAbbruch	Grund für einen Inspektionsabbruch und Dokumentation einer "Gegenseitebefahrung". Dieses Datenfeld ist nur in Verbindung mit dem Inspektionskode BDCZ des Kodiersystems der DIN EN 13508-2 und den weitergehenden Festlegungen der Arbeitshilfen Abwasser zu verwenden. Value: A(2) U134

Attribute Name	Content
BezeichnungSanierung	Bezeichnung einer Sanierungsmaßnahme. Die Bezeichnung (SAN1, etc.) ist gem. Bezeichnungskonvention (siehe Bereich Sanierungsmaßnahme eines Stammdatenkollektives) einzutragen. Diese Angabe ist zwingend erforderlich, wenn eine Sanierungsmaßnahme oder ein Zustand im Bereich einer Sanierungsmaßnahme dokumentiert wird. Value: A(5)
BAKZustandSanierung	Zustände im Bereich von Sanierungsmaßnahmen. Dieses Datenfeld ist nur in Verbindung mit dem Inspektionskode BAKZ des Kodiersystems der DIN-EN 13508-2 und den weitergehenden Festlegungen der Arbeitshilfen Abwasser zu verwenden. Value: A(2) U128
BALZustandSanierung	Zustände im Bereich von Sanierungsmaßnahmen. Dieses Datenfeld ist nur in Verbindung mit dem Inspektionskode BALZ des Kodiersystems der DIN-EN 13508-2 und den weitergehenden Festlegungen der Arbeitshilfen Abwasser zu verwenden. Value: A(2) U129
QZustandSanierung	Zusätzliche Quantifizierung für Zustände im Bereich von Sanierungsmaßnahmen. Dieses Datenfeld ist nur in Verbindung mit den Inspektionskodes BAKZ oder BALZ des Kodiersystems der DIN-EN 13508-2, und den weitergehenden Festlegungen der Arbeitshilfen Abwasser zu nutzen. Value: I(4)
RVerfahrenSanierung	Dokumentation des Verfahrens an einer Reparaturstelle. Dieses Datenfeld ist nur in Verbindung mit dem Inspektionskode BCBZ des Kodiersystems der DIN-EN 13508-2 und den Festlegungen des DWA M-149-2 zu verwenden. Value: A(2) U130
Fotodatei	Dateiname eines Digitalen Fotos Value: A(255)
FotoSpeichermedium	Speichermedium Value: A(5) U111
Fotonummer	Nummer eines Fotoprints Value: A(20)
Kommentar	Freie Bemerkung zum Inspektionsdatensatz Value: A
RZustand{}.Klassifizierung.	
MaxSZeAuto	Maximale Einzelschadenszahl automatisch unabhängig von einem Schutzziel gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)
MaxSKeAuto	Maximale Einzelschadensklasse automatisch aus Klassifizierungstabellen gem. ISYBAU-Zustandsbewertungen 1996, 2001 oder aus maximaler Einzelschadenszahl gem. ISYBAUZustandsbewertung 2006 Value: I(1)
RZustand{}.Klassifizierung.Dichtheit.	
SKDvAuto	vorläufige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Dichtheit aus Klassifizierungstabelle Dichtheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SKDvManu	vorläufige Schadensklasse manuell für das Schutzziel Dichtheit für entsprechend festgelegte Kodes gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SZDvAuto	vorläufige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Dichtheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)

Attribute Name	Content
SZDeAuto	endgültige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Dichtheit nach Addition von Zustazpunkten gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)
SKDeAuto	endgültige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Dichtheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
RZustand{}.Klassifizierung.Standsicherheit.	
SKSvAuto	vorläufige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Standsicherheit aus Klassifizierungstabelle Standsicherheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SKSvManu	vorläufige Schadensklasse manuell für das Schutzziel Standsicherheit für entsprechend festgelegte Codes gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SZSvAuto	vorläufige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Standsicherheit gem. ISYBAUZustandsbewertung 2006 Value: I(3)
SZSeAuto	endgültige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Standsicherheit nach Addition von Zustazpunkten gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)
SKSeAuto	endgültige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Standsicherheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
RZustand{}.Klassifizierung.Betriebssicherheit.	
SKBvAuto	vorläufige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Betriebssicherheit aus Klassifizierungstabelle Betriebssicherheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SKBvManu	vorläufige Schadensklasse manuell für das Schutzziel Betriebssicherheit für entsprechend festgelegte Codes gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(1)
SZBvAuto	vorläufige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Betriebssicherheit gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)
SZBeAuto	endgültige Schadenszahl automatisch für das Schutzziel Betriebssicherheit nach Addition von Zustazpunkten gem. ISYBAU-Zustandsbewertung 2006 Value: I(3)
SKBeAuto	endgültige Schadensklasse automatisch für das Schutzziel Betriebssicherheit gem. ISYBAUZustandsbewertung 2006 Value: I(1)

2012-10-07 Dokumentation Zustandsdaten ist noch unvollständig!

IsyXml Mapping File Example